Zur Goethe-Literatur

J. W. GOETHE, **Naturwissenschaftliche Schriften. I. Teil: Schriften zur Farbenlehre.** Gedenkausgabe der Werke, Briefe und Gespräche, herausgegeben von E. BEUTLER. Band 16. Zürich, Artemis-Verlag, 1949.

Dem stattlichen Band ist eine *Einführung* von ANDREAS SPEISER beigegeben, welche die ideengeschichtliche und physikalische Seite der «Farbenlehre» in ihrer typischen Problemstellung des 18. Jahrhunderts und als bedeutendste wissenschaftliche Leistung GOETHES aus tiefer eigener Kenntnis zur Darstellung bringt.

Ist es nicht leicht, GOETHES Farbenlehre in ihrer geistesgeschichtlichen Bedeutung dem heutigen Gebildeten, noch weniger dem Physiker von Fach, nahezubringen, so ist es um so verdienstlicher, wenn ein so eng mit der Materie Vertrauter wie ANDREAS SPEISER sich die Mühe nimmt, auf dem Wege einer wahren Introduction in das Wesen und in das Wesentliche von GOETHES Farbenlehre dem Leser die Möglichkeit eines vertiefteren Verständnisses zu vermitteln.

Bleibt die *Physiologische Optik* GOETHES für alle Zeiten ein wissenschaftliches Denkmal mit der Sinnesphysiologie und ihren wissenschaftlichen Anfängen untrennbar verbunden, so erregt auch in den Teilen, welche von der exakten Physik abgelehnt werden, die fabelhafte experimentelle Leistung GOETHES und die phänomenologische Beschreibung seiner Beobachtungen auch heute unsere Bewunderung.

Jedem Freund der naturwissenschaftlichen Schriften GOETHES und der Geschichte der Naturwissenschaften überhaupt sei diese besonders wertvolle Ausgabe der Farbenlehre ans Herz gelegt. Ein zweiter abschließender Teil der naturwissenschaftlichen Schriften GOETHES befindet sich in dieser schönen Ausgabe bereits in Vorbereitung.

H. FISCHER

GOETHE, **Die Schriften zur Naturwissenschaft.** Vollständige, mit Erläuterungen versehene Ausgabe herausgegeben im Auftrage der Deutschen Akademie der Naturforscher zu Halle von GÜNTHER SCHMID, WILHELM TROLL und LOTHAR WOLF. Erste Abteilung: Texte. *Erster Band: Schriften zur Geologie und Mineralogie 1770–1810.* 391 Seiten mit 20 Tafeln. Weimar 1947. *Zweiter Band: Schriften zur Geologie und Mineralogie 1812–1832.* 438 Seiten mit 34 Tafeln. Weimar, Hermann Böhlaus Nachfolger, 1949. Beide Bände herausgegeben von GÜNTHER SCHMID.

Die Bände enthalten den *Text* in chronologischer Folge und in einer die Sophienausgabe übertreffenden Vollständigkeit. Band I ist als Quellenmaterial für die Geschichte des Ilmenauer Bergbaues und den Anteil GOETHES daran von größtem